

Materialien
zur Sitzung des
KONVENTS DER FACHSCHAFTEN
am 15.07.2015



StuVe
LMU

19:00 Uhr s.t.

Schellingstraße 3 Terrasse

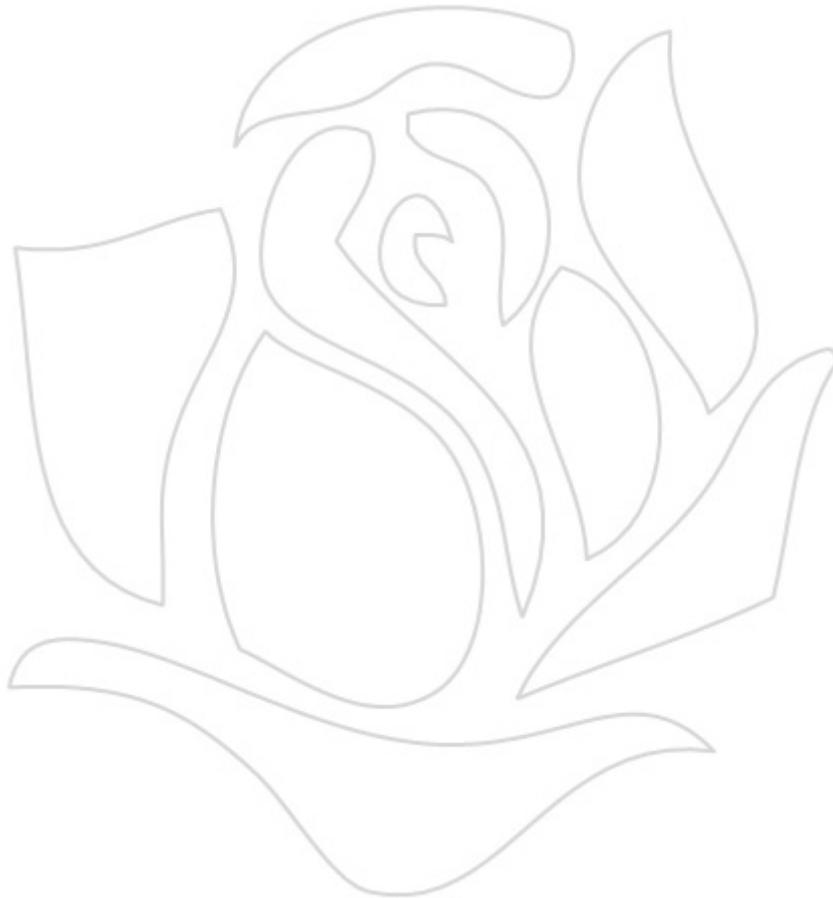


VORWORT

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

wir freuen uns, euch in bester Hochsommerlaune zur letzten Konventssitzung des Semesters begrüßen zu dürfen.

Euer Vorsitz,
Ann-Sophie, Corinna, Mona und Flo



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
INHALTSVERZEICHNIS.....	3
TAGESORDNUNG	4
BERICHTE	5
B1 Bericht des Vorsitz	5
B2 PR Referat.....	5
B3 Referat für Studium.....	5
ANTRÄGE	6
*A1 Akkreditierung des Akademischen Börsenzirkels München e.V.....	6
*A2 Reakkreditierung der Humanistischen Hochschulgruppe.....	6
*A3 Anschaffung eines Bollerwagens	7
A4 Änderung der Geschäftsordnung	8
AUSSCHREIBUNG DER REFERATE.....	12
R1 Referat für Studium.....	12
R2 Referat für Hochschulpolitik.....	12
R3 Referat für Sozialpolitik.....	13
R4 Referat für PR.....	13
R5 Referat für Fachschaftsangelegenheiten	14
R6 Referat für Lehramt.....	14
R7 Kulturreferat.....	14
R8 Auslandsreferat.....	15
R9 Umweltreferat	15
R10 Queerreferat.....	16

TAGESORDNUNG

1 Begrüßung

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Protokolle der vorherigen Sitzungen

4.1 Protokoll vom 01.07.2015

5 Berichte

5.1 Bericht des Vorsitzes

5.2 Bericht des PR Referats

5.3 Bericht des Referats für Studium

6 Anträge

*6.1 Akkreditierung des akademischen Börsenzirkels München e.V.

*6.2 Reakkreditierung der Humanistischen Hochschulgruppe

*6.3 Anschaffung eines Bollerwagens

6.4 Änderung der Geschäftsordnung

7 Ausschreibung der Referate

7.1 Referat für Studium

7.2 Referat für Hochschulpolitik

7.3 Referat für Sozialpolitik

7.4 Referat für PR

7.5 Referat für Fachschaftsangelegenheiten

7.6 Referat für Lehramt

7.7 Kulturreferat

7.8 Auslandsreferat

7.9 Umweltreferat

7.10 Queerreferat

8 W.A.S. (Wünsche, Anmerkungen, Sonstiges)

BERICHTE

B1 Bericht des Vorsitz

Die Termine der Ferienkonvente stehen fest. In den kommenden Sommerferien werden die Sitzungen am **12.08.** und **16.09.2015** stattfinden. Die Räume werden per Email noch bekannt gegeben.

B2 PR Referat

Liebe Konventsmitglieder,

das Sommersemester neigt sich dem Ende zu und die großen Ferien kommen mit Riesenschritten näher. Das heißt für uns vom PR-Referat, dass die Planung der Immatrikulationsaktion im kommenden Herbst in die entscheidende Phase geht.

Die Materialien sind designt, die Uni-Verwaltung ist informiert und die Termine stehen fest:

Am 2., 3., 7., 9., 11., 14., 16., 18., 21., 23., 25., 28., 29.9. (jeweils von 8.30 – 13h) werden wir die neuen Studierenden an der LMU willkommen heißen!

Wie bereits des Öfteren „angedroht“, brauchen wir dafür jeden von euch, um den Satz „Herzlich Willkommen von der Studierendenvertretung“ glaubhaft erscheinen zu lassen! Von daher: zückt eure Terminkalender und merkt euch ein paar Termine vor!

In Kürze wird ein Doodle folgen und dann bitte eintragen nicht vergessen!

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Corinna & Flo & Steffi & Lukas

B3 Referat für Studium

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) wird im November diesen Jahres zum zweiten Mal die Studienorientierungswoche (SOW) anbieten. Im Rahmen der SOW soll an einem Tag ein Markt zu Studienfinanzierung im Lichthof des Hauptgebäudes stattfinden. Der Markt richtet sich sowohl an Studierende wie auch an Studieninteressierte.

Das Referat für Studium sucht derzeit noch 4 Studierende, die an einem Stand von ca. 11-14h über ihre Erfahrungen mit Bafög berichten wollen (Wie lange dauert die Bewilligung, Mit Bafög ins Ausland ...).

Das Referat arbeite seit mehreren Jahren mit ZSB zusammen. Aus dieser Kooperation sind Projekte wie LMU Schnupperstunden und LMUniabende entstanden.

Interessierte melden sich via studium@stuve.uni-muenchen.de

ANTRÄGE

*A1 Akkreditierung des Akademischen Börsenzirkels München e.V.

Antragsteller: Jessica Ehinger & Maximilian

Antrag: Akkreditierung von Akademischer Börsenzirkel München e.V. als Hochschulgruppe

Begründung:

Der Akademische Börsenzirkel München e.V. ist einer der ältesten und größten studentischen Börsenvereine in Deutschland. Seit der Gründung durch LMU-Studenten im Jahr 1992 haben wir es uns zum Ziel gemacht, interessierten Studenten aller Fachrichtungen unabhängig das Geschehen an den Finanz- und Kapitalmärkten näher zu bringen und eine Plattform zum Netzwerken zu bieten. Wir zählen heute über 500 Mitglieder, von denen die große Mehrheit LMU-Studenten und -Alumni sind. Im aktuellen Semester bieten wir themenorientierte Stammtische und Vorträge bzw. Netzwerk-Events mit etablierten Firmen aus der Finanzbranche an. Unser Verein ist beim Finanzamt München als gemeinnützig anerkannt.

Kontakt Daten von Maximilian Bauer

Telefon: 015123005030 E-Mail:

Maximilian.Bauer@abz-muenchen.de

*A2 Reakkreditierung der Humanistischen Hochschulgruppe

Antragsteller: Humanistische Hochschulgruppe München (hhgm)

Antrag: Reakkreditierung als

Hochschulgruppe
„Humanistische Hochschulgruppe München (hhgm)“ an der LMU

Begründung:

Hiermit möchten wir den Konvent der Fachschaften um die Akkreditierung von der Humanistischen Hochschulgruppe München (hhgm) als eingetragene Hochschulgruppe an der Ludwig-Maximilians-Universität bitten.

Ziele der Humanistischen Hochschulgruppe München (hhgm): In gemeinsamen Veranstaltungen (regelmäßige Gruppentreffen, Diskussionsrunden, Vorträge, ...) soll Studierenden mit humanistisch-naturalistischem Weltbild die Möglichkeit zum gegenseitigen Gedankenaustausch gegeben werden. Die Hochschulgruppe möchte eine Anlaufstelle für Interessierte sein, die Kontakt zu Gleichgesinnten suchen oder sich über humanistisch-naturalistische Positionen informieren möchten.

- Warum wollt ihr als HSG reakkreditiert werden?
- Wir treffen uns aktuell regelmäßig (zwei- bis vierwöchig) in den Räumlichkeiten der Studierendenvertretung und möchten diese Möglichkeit in Zukunft gerne weiter nutzen.
- Was habt ihr bisher als HSG geleistet? Beschreibt eure Tätigkeiten!
- Organisation und Durchführung

regelmäßiger Gruppentreffen mit internen Kurzvorträgen zu verschiedenen Themen

- Viermal Teilnahme am Straßenfest „Corso Leopold“ (vgl. „Streetlife“) mit eigenem Stand
- Zweimal Durchführung eines gemeinsamen „hhgm-Wochenendes“ zu Kennenlernen und Diskussion

Dieser Antrag wurde auf der vorherigen Sitzung am 01.07.2015 bereits mit einem einstimmigen, positiven Meinungsbild bewertet.

*A3 Anschaffung eines Bollerwagens

Antragssteller: Geschäftsführung, vertreten durch Maximilian Frank

Antrag: Der Konvent möge beschließen bis zu 120€ für den Kauf eines Bollerwagens zur Verfügung zu stellen.

Der Bollerwagen wird in den Räumlichkeiten der Studierendenvertretung, Leopoldstraße 15, aufbewahrt und soll vornehmlich den Mitgliedern der Studierendenvertretung insbesondere den Referaten zur Verfügung stehen.

Begründung:

Im Rahmen unserer Arbeit innerhalb der Studierendenvertretung müssen immer wieder größere Materialmengen von A nach B transportiert werden, sei es für den Aufbau von Informationsständen oder

den Transport von Werbematerial. Hierfür standen in der Vergangenheit die im Druckerraum der Studierendenvertretung beheimateten Einkaufswagen zur Verfügung. Aufgrund eines zurückliegenden Vorfalles und rechtlicher Unsicherheiten können diesen nicht mehr als Transportmittel verwendet werden. Um diese Versorgungslücke zu schließen, planen wir die Anschaffung eines Bollerwagens.

Bezüglich des Preisrahmens wurde bewusst eine etwas höhere Summe angegeben, solide verarbeitete Bollerwagen sind bereits ab 70€ erwerbbar, da eventuell die Anschaffung eines einklappbaren Wagens erwogen wird.

Diese Modelle sind naturgemäß teurer als ihre nicht klappbaren Pendanten, zeichnen sich aber durch den Vorteil der platzsparenden Unterbringung aus.

Damit der Antrag beide Produktkategorien abdecken kann, ist der Preisrahmen wie oben ersichtlich formuliert.

Ich hoffe auf eine Bewilligung des oben genannten Antrags.

Für Fragen stehe ich jederzeit, vor dem Konvent unter meiner Mailadresse

„Maximilian.Frank@campus.lmu.de“, oder am nächsten Mittwoch persönlich, zur Verfügung.

Dieser Antrag wurde auf der vorherigen Sitzung am 01.07.2015 bereits mit einem einstimmigen, positiven Meinungsbild bewertet.

A4 Änderung der Geschäftsordnung

Antragssteller: Geschäftsführung

Der Konvent der Fachschaften möge beschließen, §20 Abs. 1 Satz 2 GO KF wie folgt zu ändern:

²Für die Berechnung der Studierendenzahlen findet die Wahlstatistik auf der Grundlage der Abschlussstatistik des vorangegangenen Wintersemesters Anwendung.

Bisheriger §20 abs. 1 der GO KF:

(1) ¹Den Fachschaftsvertretungen werden 35% der Gelder im Sinne des Art. 53 BayHSchG zu gleichen Teilen und 30% nach Anzahl ihrer Studierenden zum 1. November des Vorjahres zugewiesen. **²Für die Berechnung der Studierendenzahlen findet § 7 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 9. August 2006 entsprechend Anwendung.** ³35% der Gelder im Sinne des Art. 53 BayHSchG werden durch den Konvent der Fachschaften verwaltet.

Begründung:

Folgende Tabelle aus der Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen (erlassen 2009) fand bisher Anwendung. Mithilfe der Faktoren wurden die gewichteten Studierendenzahlen in der Mittelzuweisung 2014 berechnet. Hierzu werden die Studierendenzahlen der Studiengänge mit den Faktoren multipliziert. Die Satzung ist mit Abschaffung der Studienbeiträge (2013) außer Kraft.

Studiengangstyp	Faktor	Studiengangstyp	Faktor
Bachelor	1	Dipl. Handelslehrer	1
Master	1	EWS LA Grundschule	0,2
Diplom	1	EWS LA Gymnasium	0,1
Staatsexamen (ohne Lehramt)	1	EWS LA Hauptschule	0,2
Postgraduale Studiengänge außer Master	1	EWS LA Realschule	0,2
Magister Hauptfach	0,5	EWS LA Realschule	0,2
Magister Nebenfach	0,25	EWS LA Sonderschulpädagogik	
Grundschuldidaktik	0,2	LA Sonderschule/Hauptschule	0,5
LA Sonderschule/Grundschule	0,07	Fachdidaktik LA Hauptschule	0,11
Fachdidaktik LA Grundschule	0,07	LA Gymnasium	0,45
LA Berufl. Schulen	0,4	LA Realschulen	0,4
LA Hauptschulen	0,41	LA Grundschulen	0,37

LA: Lehramt, EWS: Erziehungswissenschaften

Bei der neuen Berechnung nach Studienzuschüssen (haben die Studienbeiträge ersetzt) werden Studierende außerhalb der Regelstudienzeit nicht mehr berücksichtigt, müssen von ihrer Fachschaft aber selbstverständlich weiterhin vertreten. Die Zahl der Faktoren hat sich außerdem drastisch auf 116 erhöht, was den Arbeitsaufwand immens steigern würde.

Auszug aus der Wahlstatistik, die neue Berechnungsgrundlage werden soll. Hier zählt der Anteil der Studierenden einer Fachschaft an der Gesamtzahl der Studierenden. Jede Fachschaft erhält demnach Gelder entsprechend der Studierenden, die sie tatsächlich zu vertreten hat.

Wahlstatistik auf der Grundlage der Abschlußstatistik des vorangegangenen Wintersemesters:		LMU insgesamt: 51900 Wahlberechtigte Mindestgröße einer Fachschaft: 130 Wahlberechtigte
01 Katholisch-Theologische Fakultät		547 Wahlberechtigte
01 Fachschaft Katholische Theologie		547 Wahlberechtigte
Anzahl der Vertreter in der Fachschaftsvertretung: 6		
Anzahl der Stimmen im Konvent der Fachschaftsvertretungen: 3		
Studiengänge: 086 Kathol.Theologie		399 Wahlberechtigte
350 Kanonisches Recht		36 Wahlberechtigte
351 Orthodoxe Theologie (K.)		112 Wahlberechtigte
02 Evangelisch-Theologische Fakultät		347 Wahlberechtigte
02 Fachschaft Evangelische Theologie		347 Wahlberechtigte
Anzahl der Vertreter in der Fachschaftsvertretung: 5		
Anzahl der Stimmen im Konvent der Fachschaftsvertretungen: 2		
Studiengänge: 053 Evang.Theologie		296 Wahlberechtigte
352 Orthodoxe Theologie (Ev.)		51 Wahlberechtigte
03 Juristische Fakultät		4537 Wahlberechtigte
03 Fachschaft Jura		4537 Wahlberechtigte
Anzahl der Vertreter in der Fachschaftsvertretung: 14		
Anzahl der Stimmen im Konvent der Fachschaftsvertretungen: 18		
Studiengänge: 135 Rechtswissenschaft		4537 Wahlberechtigte
04 Fakultät für Betriebswirtschaft		3021 Wahlberechtigte
04 Fachschaft Betriebswirtschaft		3021 Wahlberechtigte
Anzahl der Vertreter in der Fachschaftsvertretung: 11		
Anzahl der Stimmen im Konvent der Fachschaftsvertretungen: 12		
Studiengänge: 021 Betriebswirtschaftslehre		2487 Wahlberechtigte
181 Wirtschaftspädagogik		43 Wahlberechtigte
184 Wirtschaftswissenschaften		48 Wahlberechtigte
381 Wirtschaftspädag. I		154 Wahlberechtigte
382 Wirtschaftspädag. II		195 Wahlberechtigte
421 Insurance		20 Wahlberechtigte
422 Europ.MA Sc. in Managemt.		38 Wahlberechtigte
436 Human Resource Management		36 Wahlberechtigte
05 Volkswirtschaftliche Fakultät		1561 Wahlberechtigte
Montag, 9. Februar 2015		SEITE 1 VON 12

2. Mittelzuweisung 2014

FK	FS	FS Name	Studierende gewichtet	Fester Betrag pro FS	Betrag nach Studis gew.	Gesamtbetrag
1	1	Katholische Theologie	525,89	68,38 €	44,93 €	113,31 €
2	2	Evangelische Theologie	217,29	68,38 €	18,56 €	86,94 €
3	3	Jura	4101,5	68,38 €	350,41 €	418,79 €
4	4	BWL	2972,67	68,38 €	253,97 €	322,35 €
5	5	VWL	933,33	68,38 €	79,74 €	148,12 €
7	6	Medizin	5057	68,38 €	432,05 €	500,43 €
7	7	Zahnmedizin	656	68,38 €	56,05 €	124,43 €
8	8	Tiermedizin	1602,5	68,38 €	136,91 €	205,29 €
9	9	Geschichte	1088,56	68,38 €	93,00 €	161,38 €
9	10	Kunstgeschichte	547	68,38 €	46,73 €	115,11 €
9	11	Kunstpädagogik/Musikpädagogik	298,52	68,38 €	25,50 €	93,88 €
9	12	Musikwissenschaft	155,25	68,38 €	13,26 €	81,64 €
9	13	Theaterwissenschaft	447,5	68,38 €	38,23 €	106,61 €
10	14	Philosophie	718,95	68,38 €	61,42 €	129,80 €
10	15	Religionswissenschaft	292,05	68,38 €	24,95 €	93,33 €
11	16	Grundschuldidaktik	37,26	68,38 €	3,18 €	71,56 €
11	17	Pädagogik	828,96	68,38 €	70,82 €	139,20 €
11	18	Psychologie	847	68,38 €	72,36 €	140,74 €
11	19	Schulpsychologie	207,11	68,38 €	17,69 €	86,07 €
11	20	Sonderpädagogik	858,45	68,38 €	73,34 €	141,72 €
12	21	Japanologie	285,15	68,38 €	24,36 €	92,74 €
12	22	Archäologie & Altertumskunde	458,75	68,38 €	39,19 €	107,57 €
12	23	Orientalistik	294,4	68,38 €	25,15 €	93,53 €
12	24	Sinologie	303,25	68,38 €	25,91 €	94,29 €
12	25	Ethnologie	503,5	68,38 €	43,02 €	111,40 €
12	26	Volkskunde, Europ. Ethnologie	388,25	68,38 €	33,17 €	101,55 €
13	27	Amerikanistik	402,25	68,38 €	34,37 €	102,75 €
13	28	Anglistik	994,96	68,38 €	85,00 €	153,38 €
13	29	Computerlinguistik	201,25	68,38 €	17,19 €	85,57 €
13	30	Deutsch als Fremdsprache	317	68,38 €	27,08 €	95,46 €
13	31	Germanistik	2356,47	68,38 €	201,33 €	269,71 €
13	32	Italienische Philologie	286,55	68,38 €	24,48 €	92,86 €
13	33	Klassische Philologie	396,15	68,38 €	33,85 €	102,22 €
13	34	Komparatistik	158,5	68,38 €	13,54 €	81,92 €
13	35	Nordistik (nicht konstituiert)	489,73	68,38 €	41,84 €	110,22 €
13	36	Romanistik	987,2	68,38 €	84,34 €	152,72 €
13	37	Slawistik	182,5	68,38 €	15,59 €	83,97 €
13	38	Sprachwissenschaften	289,84	68,38 €	24,76 €	93,14 €
15	39	Kommunikationswissenschaft	701,25	68,38 €	59,91 €	128,29 €
15	40	Politische Wissenschaft	1123,12	68,38 €	95,95 €	164,33 €
15	41	Soziologie	839	68,38 €	71,68 €	140,06 €
16	42	Bioinformatik	215	68,38 €	18,37 €	86,75 €
16	43	Informatik	661,1	68,38 €	56,48 €	124,86 €
16	44	Mathematik	1362,52	68,38 €	116,41 €	184,79 €
16	45	Medieninformatik	764	68,38 €	65,27 €	133,65 €
16	46	Statistik	573,5	68,38 €	49,00 €	117,38 €
16	47	Wirtschaftsmathematik (nicht konstituiert)	375	68,38 €	32,04 €	100,42 €
17	48	Meteorologie	276	68,38 €	23,58 €	91,96 €
17	49	Physik	1575,98	68,38 €	134,64 €	203,02 €
18	50	Chemie	1271,14	68,38 €	108,60 €	176,98 €
18	51	Pharmazie	859,25	68,38 €	73,41 €	141,79 €
19	52	Biologie	1192,51	68,38 €	101,88 €	170,26 €
20	53	Geographie	903,78	68,38 €	77,21 €	145,59 €
20	54	Geowissenschaft	567	68,38 €	48,44 €	116,82 €
Gesamtzahl			44948,64	3.692,50 €	3.840,20 €	7.532,70 €
Zugewiesener 1. Etat			14.770,00 €			
51% davon für FS			7.532,70 €			
1/4 v. Gesamtetat auf alle FS,			3.692,50 €	Etat pro FS		68,38 €
Restaufteilung 26% v. Gesamtetat			3.840,20 €	pro Kopf Betrag		0,09 €
Betrag für Konvent			7.237,30 €			

Grundlage der Berechnung ist die Tabelle der studierenden Gewichtung zur Verteilung der Studienbeiträge vom WiSe 13/14 aus der Verwaltung.

2. Mittelzuweisung 2015 geplant nach Wahlstatistik

FK	FS	FS Name	Studierende	Fester Betrag pro FS	Betrag nach Studis gew.	Gesamtbetrag
1	1	Katholische Theologie	547	106,92 €	51,1903 €	158,11 €
2	2	Evangelische Theologie	347	106,92 €	32,4736 €	139,39 €
3	3	Jura	4537	106,92 €	424,5898 €	531,50 €
4	4	BWL	3021	106,92 €	282,7167 €	389,63 €
5	5	VWL	1561	106,92 €	146,0843 €	253,00 €
7	6	Medizin	5513	106,92 €	515,9276 €	622,84 €
7	7	Zahnmedizin	730	106,92 €	68,3162 €	175,23 €
8	8	Tiermedizin	1872	106,92 €	175,1889 €	282,10 €
9	9	Geschichte	860	106,92 €	80,4821 €	187,40 €
9	10	Kunstgeschichte	632	106,92 €	59,1450 €	166,06 €
9	11	Kunstpädagogik/Musikpädagogik	163	106,92 €	15,2542 €	122,17 €
9	12	Musikwissenschaft	176	106,92 €	16,4708 €	123,39 €
9	13	Theaterwissenschaft	469	106,92 €	43,8908 €	150,81 €
10	14	Philosophie	757	106,92 €	70,8429 €	177,76 €
10	15	Religionswissenschaft	277	106,92 €	25,9227 €	132,84 €
11	16	Grundschuldidaktik	1090	106,92 €	102,0064 €	208,92 €
11	17	Pädagogik	1212	106,92 €	113,4236 €	220,34 €
11	18	Psychologie	916	106,92 €	85,7228 €	192,64 €
11	19	Schulpsychologie	234	106,92 €	21,8986 €	128,81 €
11	20	Sonderpädagogik	1110	106,92 €	103,8780 €	210,79 €
12	21	Japanologie	342	106,92 €	32,0057 €	138,92 €
12	22	Archäologie & Altertumskunde	638	106,92 €	59,7065 €	166,62 €
12	23	Orientalistik	355	106,92 €	33,2223 €	140,14 €
12	24	Sinologie	396	106,92 €	37,0592 €	143,97 €
12	25	Ethnologie	488	106,92 €	45,6689 €	152,58 €
12	26	Volkskunde, Europ. Ethnologie	454	106,92 €	42,4871 €	149,40 €
13	27	Amerikanistik	557	106,92 €	52,1262 €	159,04 €
13	28	Anglistik	1522	106,92 €	142,4346 €	249,35 €
13	29	Computerlinguistik	279	106,92 €	26,1099 €	133,02 €
13	30	Deutsch als Fremdsprache	414	106,92 €	38,7437 €	145,66 €
13	31	Germanistik	2761	106,92 €	258,3849 €	365,30 €
13	32	Italienische Philologie	289	106,92 €	27,0457 €	133,96 €
13	33	Klassische Philologie	346	106,92 €	32,3800 €	139,30 €
13	34	AVL	204	106,92 €	19,0911 €	126,01 €
13	35	DDAZ Buchwissenschaft u. Skand.	469	106,92 €	43,8908 €	150,81 €
13	36	Romanistik	833	106,92 €	77,9553 €	184,87 €
13	37	Slawistik	206	106,92 €	19,2783 €	126,19 €
13	38	Sprachwissenschaften	428	106,92 €	40,0539 €	146,97 €
15	39	Kommunikationswissenschaft	804	106,92 €	75,2414 €	182,16 €
15	40	Politische Wissenschaft	1030	106,92 €	96,3913 €	203,31 €
15	41	Soziologie	804	106,92 €	75,2414 €	182,16 €
16	42	Bioinformatik	218	106,92 €	20,4013 €	127,32 €
16	43	Informatik	889	106,92 €	83,1960 €	190,11 €
16	44	Mathematik + Wirtschaftsmathem.	1773	106,92 €	165,9241 €	272,84 €
16	45	Medieninformatik	880	106,92 €	82,3538 €	189,27 €
16	46	Statistik	718	106,92 €	67,1932 €	174,11 €
17	48	Meteorologie	357	106,92 €	33,4094 €	140,32 €
17	49	Physik	1786	106,92 €	167,1407 €	274,06 €
18	50	Chemie	1322	106,92 €	123,7178 €	230,63 €
18	51	Pharmazie	977	106,92 €	91,4314 €	198,35 €
19	52	Biologie	1859	106,92 €	173,9723 €	280,89 €
20	53	Geographie	872	106,92 €	81,6051 €	188,52 €
20	54	Geowissenschaft	606	106,92 €	56,7118 €	163,63 €
Gesamtzahl			51900	5.666,50 €	4.857,00 €	10.523,50 €
Zugewiesener 2. Etat			16.190,00 €			
65% davon für FS			10.523,50 €			
35 % v. Gesamtetat auf alle FS,			5.666,50 €	Etat pro FS		106,92 €
Restaufteilung 30% v. Gesamtetat			4.857,00 €	pro Kopf Betrag		0,094 €
Betrag für Konvent			5.666,50 €			

AUSSCHREIBUNG DER REFERATE

Änderungen oder Ergänzungen der Referatstexte sind kursiv geschrieben.

R1 Referat für Studium

Zweck des Referats für Studium ist die Verbesserung des Studienangebots der LMU. Sein Aufgabenbereich umfasst neben der Phase des Studiums selbst auch die der Studienorientierung sowie der Übergänge vor und nach dem Studium, zudem Strukturvorgaben für Konzeption und Weiterentwicklung des Studiums und bestehende Studienstrukturen. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt stellt die Qualitätsentwicklung der Lehre dar.

Aufgabe des Referats ist die Analyse der aktuellen Studiensituation, insbesondere bestehen-der Defizite. Auf dieser Grundlage entwickelt es Vorschläge zur Verbesserung von Studium und Lehre an der LMU. Das Referat ist dafür zuständig, Informationen zum Themenfeld Studium und Lehre zu sammeln, aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen, letzteres auch öffentlich. Darüber hinaus pflegt es die Grundsätze des Konvents der Fachschaften zu Studium in der Zeit nach den Bologna-Reformen und entwirft ggf. Positionspapiere für den Konvent im Bereich Studium.

Das Referat arbeitet dem Konvent der Fachschaften zu. Es sucht aktiv die

Zusammenarbeit mit den Fachschaften. Diese umfasst insbesondere die Erfassung bestehender Defizite sowie die Unterstützung der hochschulpolitischen Arbeit der Fachschaften im Bereich Studium und Lehre.

Auf Anfrage unterstützt das Referat studentische VertreterInnen in den Gremien. Eine enge Zusammenarbeit ist insbesondere mit den studentischen VertreterInnen im Ausschuss für Studium und Lehre anzustreben.

Anmerkung:

Lehramtsstudiengänge fallen nicht in den Aufgabenbereich des Referats für Studium. Hierfür ist das Referat für Lehramt zuständig.

R2 Referat für Hochschulpolitik

Das Referat für Hochschulpolitik unterstützt die Geschäftsführung bei der Beschäftigung mit hochschulpolitischen Initiativen von Bund, Ländern und Universitäten. Wichtige Themen sind Studienfinanzierung (insbesondere das BAföG-System), Reformen des

Hochschulwesens, Hochschulfinanzierung und Studiengebühren. Bei diesen Themen sucht das Referat ggf. die Kooperation mit anderen Referaten der StuVe. So bietet sich beim Thema studentischer Wohnraum beispielsweise eine Zusammenarbeit mit dem Referat für Sozialpolitik an.

Ziel ist, dafür zu sorgen, dass die Interessen der Studierenden im politischen Prozess nicht nur Gehör finden, sondern auch umgesetzt werden. Eine wichtige Aktivität im hochschulpolitischen Bereich ist (stets in Absprache mit der Geschäftsführung) der Austausch und die Vernetzung mit politischen Entscheidungsträgern und anderen Studierendenvertretungen, sowohl in München als auch auf Landes- und Bundesebene. Weitere Betätigungen des Referats sind beispielsweise Podiumsdiskussionen und vergleichbare Veranstaltungen, die sich mit den Themen des Referats beschäftigen und auf die Anliegen der Studierendenvertretung aufmerksam machen.

R3 Referat für Sozialpolitik

Das Referat für Sozialpolitik ist zuständig für die Themenbereiche Wohnraum und Mobilität, für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung sowie in Absprache mit der Geschäftsführung für den Kontakt zum Studentenwerk München. Im Bereich Mobilität ist eine konkrete Aufgabe der Erhalt des Semestertickets sowie die Aushandlung günstiger Konditionen für alle Studierenden über die Testphase hinaus.

Wichtige Kooperationspartner sind neben dem Studentenwerk München für den Bereich Wohnraum die Stadt München, für den Bereich Mobilität der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und die Stadt München sowie für den Bereich Studierender mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die zuständigen Stellen in Universität und Studentenwerk München sowie die bestehenden Interessengemeinschaften und Peer Groups. Darüber hinaus ist insbesondere bei den Themen Wohnraum und Mobilität die Zusammenarbeit mit den Studierendenvertretungen der übrigen Münchner Hochschulen zu suchen.

R4 Referat für PR

Das Referat für PR versteht sich als Bindeglied zwischen der Studierendenvertretung und den Studierenden an der LMU. Darüber hinaus unterstützt es die Öffentlichkeitsarbeit der StuVe infrastrukturell nach Maßgabe der Geschäftsführung. *Außerdem sollen Aktionen des Referats allen Organen der StuVe (wie Referaten, Aks) die Möglichkeit geben, sich gemeinsam zu präsentieren und es ist daher in besonderem Maße auf die Mitwirkung aller Engagierten der Studierendenvertretung angewiesen.*

Kernaufgaben sind die Erstellung von Werbematerialien (Print, Online und Give-

Aways) und die Organisation und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Auftritte zur Vorstellung der Arbeit der Studierendenvertretung gegenüber

den Studierenden. Sinn und Erfolg dieser Maßnahmen sollten regelmäßig überprüft werden.

Das Referat für PR unterstützt die Arbeit der Geschäftsführung hinsichtlich der Erstellung von Drucksachen und Webinhalten sowie auf Anfrage weitere Organe der Studierendenvertretung und Fachschaften.

R5 Referat für Fachschaftsangelegenheiten

Das Referat für Fachschaftsangelegenheiten versteht sich als Schnittstelle zwischen den einzelnen Fachschaften. Dabei steht die Betreuung der Fachschaften bei allen sie betreffenden Fragen im Vordergrund. Dies kann beispielsweise durch Teilnahme an den jeweiligen Fachschaftssitzungen zum Austausch, eine wöchentlichen Sprechstunde und Beratung geschehen. Eine gute Plattform dafür ist das Fachschaften-Handbuch, das vom Referat betreut und beworben wird und auch den FachschafterInnen für Anregungen ihrerseits zur Verfügung steht. Zu den weiteren Maßnahmen des Referats gehören die Vermittlung von organisatorischem Wissen für die Konvents- und Fachschaftsarbeit und Einführungshilfe für neue KonventsvertreterInnen. Ziel des Referates kann es zudem sein, besonders aktive Fachschaften mit personell schwächeren zu vernetzen, um so Hilfen für die Fachschaftsarbeit bereitzustellen. Darüber hinaus aktualisiert es die Kontaktdaten (z.B. Telefon, Mail) und Websites der Fachschaften, die auf der StuVe-

Homepage aufgeführt werden (siehe <http://www.stuve.uni-muenchen.de/aufbau/fachschaften/index.html>)

R6 Referat für Lehramt

Das Referat für Lehramt ist Ansprechpartner für sämtliche Anliegen im Lehramtsstudium an der LMU. Das Referat vertritt die Interessen aller Lehramtsstudierenden, es arbeitet also lehramts- und fächerübergreifend. Das Referat für Lehramt arbeitet eng mit dem Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL) zur Verbesserung des Studiums zusammen und vertritt hierbei alle ca. 9000 Lehramtsstudierenden der LMU. Es werden konkrete Probleme angesprochen und es wird nach Möglichkeiten gesucht, diese zu beheben. Gemeinsam mit dem MZL organisiert das Referat die Orientierungsphase für alle Erstsemesterstudierende des Lehramts, um einen erfolgreichen Studienstart zu ermöglichen. Damit Beispiele guter Schulen und vorbildhaften Unterrichts im Studium präsenter werden, organisiert das Referat für Lehramt Filmvorführungen und Vorträge an der Uni und Hospitationen an Schulen mit besonderer Lernkultur.

R7 Kulturreferat

Das Kulturreferat hat die Aufgabe, die Studierenden über das vielfältige Kulturangebot in München zu informieren sowie das studentische

Leben durch eigene kulturelle Angebote zu bereichern. Darüber hinaus unterstützt es nach Möglichkeit studentische Kulturveranstaltungen auf Anfrage in Werbung und Organisation.

Mögliche Kooperationspartner sind der Verein UniKult e.V. sowie weitere kulturschaffende Gruppierungen an der LMU.

Es ist für das Auslandsreferat sehr wichtig, sich gut mit den Einrichtungen der LMU zu verknüpfen, so z.B. mit dem Referat für Internationale Angelegenheiten. Auch mit außeruniversitären Institutionen sollte eine enge Zusammenarbeit angestrebt werden, so z.B. mit dem DAAD. Bei der Vernetzung mit inneruniversitären sowie Geschäftsführung.

R8 Auslandsreferat

Das Auslandsreferat der Studierendenvertretung kümmert sich um die internationalen Aspekte der LMU, also um die Angelegenheiten von Studierenden sowohl als Incomings, als auch als Outgoings. Ein Hauptaugenmerk des Referats liegt auf der Auseinandersetzung mit den akademischen Austauschprogrammen der Universität. Dabei ist auch die Breite und Qualität des Angebots an Partner-Universitäten Thema. Außerdem stellt das Referat neben anderen Einrichtungen der LMU eine weitere Anlaufstelle für ausländische Studierende dar.

Das Referat repräsentiert in seiner Tätigkeit die Wünsche, Anregungen und Probleme der Studierenden und versucht diese in enger Kooperation mit den entsprechenden Stellen umzusetzen bzw. zu berücksichtigen. Die Beratung zeichnet sich vor allem durch persönlichen und flexiblen Kontakt aus. Um ausländischen Studierenden die Integration in das studentische Leben Münchens zu erleichtern, arbeitet das Referat mit anderen studentischen Organisationen und Initiativen zusammen und tauscht sich mit diesen aus.

R9 Umweltreferat

-Neuer Entwurf-

Aufgabe des Umweltreferats ist die ökologische und nachhaltige Umgestaltung der LMU mit besonderer Rücksichtnahme auf studentische Bedürfnisse. Zu diesem Zweck kooperiert das Referat z. B. mit der Stabstelle für Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit oder dem Referat VII.4 Servicestelle Beschaffung der Zentralen Universitätsverwaltung (ZUV). Das Referat vertritt die Studierenden im Steuerkreis LMU grün. Zum Studentenwerk besteht der Kontakt über die studentischen Vertreter dort. Die Begriffe „Umwelt“ und „Nachhaltigkeit“ sind dabei nicht bloß auf Rohstoffe zu beziehen, sondern auch auf den Menschen, insofern er „Ressource“ (für Arbeitskraft o. Ä.) ist. Der nachhaltige Umgang mit den Potenzialen der Studierenden liegt dem Referat nahe.

Das Referat ist bemüht an der Definition des oft allgemein als Platzhalter missbrauchten Begriffes „Nachhaltigkeit“ mitzuwirken und unterstützt die Bestrebungen, die hierzu derzeit an der LMU unternommen werden.

Das Referat übermittelt die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen auch direkt an die Studierenden. Es bieten sich hier vor allem Vortragsreihen (z. B. die ökologisch-sozialen Hochschultage in Kooperation mit anderen Münchener Hochschulen), Filmvorführungen, Infostände bei diversen Veranstaltungen oder konkrete Aktionstage an. Zusätzlich bedürfen die Themen Nachhaltigkeit/Umweltschutz/Ökologie stärkerer Berücksichtigung in den einzelnen Lehrplänen der Studiengänge, zumindest eine Anrechenbarkeit soll erstrebt werden.

Das Referat achtet auf die Umweltverträglichkeit der Aktionen insbesondere der Studierendenvertretung, beobachtet aber auch Vorgänge bei Universität und Studentenwerk.

Die Aufgabenbereiche des Referats erstrecken sich von Einkauf/Abfall und Entsorgung über Gebäudemanagement (v. a. Strom und Wasser), sowie die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei Sanierungen und Neubauten bis hin zu Fragen der Ernährung und Versorgung der Studierenden.

Umfangreichere Aktionen und Maßnahmen werden im Vorfeld mit der Geschäftsführung abgesprochen.

-alter Text-

Das Umweltreferat soll die Hochschule in verschiedenen Bereichen ökologischer und nachhaltiger gestalten. Das Ziel ist es, sowohl die Studierenden als auch andere Mitglieder der LMU für das Thema Umwelt und verantwortungsvollen Umgang mit

Ressourcen zu sensibilisieren, und dies, wenn möglich, auch konkret an der Uni umzusetzen.

Mögliche Aufgabenfelder sind etwa Entsorgung und Ernährung (z.B. in Mensen und Cafeterien).

Mögliche Maßnahmen stellen Filme und Vorträge zur Information für Studierende, Infostände und Podiumsdiskussionen sowie Aktionen wie die umweltfreundliche Entsorgung von Tonern und Tintenpatronen dar. Eine bewährte Aktion ist die Co-Veranstaltung der ökologisch-sozialen Hochschultage. Dafür arbeitet das Referat (in Absprache mit der Geschäftsführung) zusammen mit VertreterInnen der anderen Münchner Hochschulen.

Ein möglicher Ansprechpartner für das Referat ist auch das Studentenwerk. Hier läuft der Kontakt über die studentischen VertreterInnen beim Studentenwerk und die Geschäftsführung.

R10 Queerreferat

Egal ob du queer feiern möchtest, Probleme mit Dozierenden hast, dich über Gender und Queer-Themen unterhalten möchtest, oder einfach nur mal ein paar Gleichgesinnte* treffen: das Queer-Referat ist deine Anlaufstelle. Unser Ziel ist es, queeren Studierenden das Leben in München und an der LMU so angenehm wie möglich zu machen. Wir bieten eine regelmäßige 'QueerHour' an, komm vorbei, setz dich dazu, quatsch mit uns oder auch nicht wenn du nur mal kucken möchtest. Wenn du magst nimmt sich auch eine*r von uns Zeit für ein Einzelgespräch. Außerdem organisieren wir im Rahmen der "Kooperation der queeren Referate der Hochschulen Münchens" Parties, Veranstaltungen und Aktionen rund um LGBTIAQ.*

Das Queer-Referat versteht sich als Begegnungsstätte, Schutzraum und Übungswelt genauso, wie als kreative Verwirklichungsmöglichkeit und Spaßmanufaktur für ein liebevolles, respektvolles und genussvolles Miteinander. Praktisch bedeutet dies, dass die Themen eines solchen Referats nicht nur auf eine LGB-Community passen müssen, sondern noch weitaus vielfältigere Zielgruppen ansprechen. *Das Referat übernimmt die Vertretung Aller, die außerhalb eines bürgerlich hetero-normativen Konzeptrahmens stehen.*

Weggefallen:

*Das umfasst: Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*personen, Inter*personen, Asexuelle und Queers jeglicher Couleur.*

